



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Gremiumssitzung vom 16.12.2014

- anwesende MdStuRa: Tom Bauermann, Luisa Becker, Meike Boldt, Jana Burkhard, Kübra F. Cig, Hannes Damm, Karola Friedel, Hatto Frydryszek, Michele Foege, Mandy Gratz, Beatrix Heinze, Johannes Krause, Marcus D. D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Johannes Rettner, Philipp Saxer, Pascal Scherreiks, Philip Schröder, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Theresa Wagner, Julia Walther
- entschuldigt: Markus Hammerschmidt, Katharina B. Lauth-Angermüller, Marie-Theres Steinkrauß
- ruhendes Mandat: Peter Held, Anne Hildebrand, Sebastian Uschmann,
- unentschuldigt: Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Cornelius Golembiewski, Jonas Greif, Marisa Kaspar, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent,
- beratende Mitglieder: Giang Dao, Janine Eppert, Christian Hanke, Christopher Johnne, Johannes Struzek, Maria Tichonowa,
- Gäste: Bernadette Mittermeier (Akrützel), Jonas Gratz (Bewerber Website), Lara Rosenhagen (Campus TV), Patrick Görg (EAH StuRa), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio)
Pia Deitermann (Bewerberin Menschenrechtsreferat), Lisa Kämpf (Bewerberin Queer-Paradies)
- Sitzungsleitung: Tom Speckmann / Marcus Müller / Mandy Gratz
- Protokollantin: Johannes Krause / Malte Pannemann
- Sitzungsort: SR 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:27 Uhr

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*

Hauptantrag:

„Der StuRa möge folgende Stellungnahme beschließen:

Lieber Präsident,

als wir dieses Jahr unsere Wunschzettel geschrieben haben, ist uns aufgefallen, dass viele Wünsche nicht der Weihnachtsmann erfüllen kann. Deswegen richten wir diese Wünsche direkt an Sie. Wir wünschen uns:

- keine Bauchschmerzen in der Prüfungszeit
Durch einen bedingungslosen Drittversuch, flexiblere An- und Abmeldefristen, nur eine Modulprüfung pro Modul (nicht Multiple-Choice!) wären wir sicher viel entspannter! Gerechtfertigt fänden wir außerdem einen Nachteilsausgleich in allen Prüfungsordnungen.*
- mehr Freiheit in unserer Studiengestaltung
Glücklich und zufrieden wären wir ohne Anwesenheitskontrollen, ohne Studienhöchstdauer, mit Modulen, für die es mindestens 5 ECTS-Punkte gibt, und einem erleichterten Wechsel von Voll- zu Teilzeitstudium. Auch längere*

- *Öffnungszeiten der Bibliothek wären schön.*
- *paradiesische Zustände in der Lehre*
Ein funktionierender Qualitätsregelkreis wäre super, denn Evaluationsbögen sind zwar schick aber Qualität ist noch viel mehr als das. Im Einzelnen helfen die Fachschaftsrate gerne weiter!
- *mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung*
Wir wissen wo der Schuh drückt! Konsequente Beteiligung von StuRa-Mitgliedern z.B. im Universitätsrat und im Senat würde für uns vieles einfacher machen.
- *eine friedliche, nachhaltige und kommerzfreie Uni*
Einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen finden wir genauso wichtig wie einen werbefreien Campus. Im Zuge der Übernahme einer Zivilklausel in die Grundordnung der Universität könnten wir außerdem gleich für mehr Transparenz in Forschung und Drittmittelvergabe sorgen.
- *Internationalisierung vor Ort*
Besonders Studierende die wenig Deutsch sprechen freuen sich über ein breiteres Angebot an englischsprachigen Veranstaltungen und eine bessere Unterstützung im Bürokratie-Dschungel der Uni. Alle Studierenden profitieren von einheitlichen Regelungen bei Austauschprogrammen, die den Sprung ins Ausland ermöglichen.
- *eine soziale Hochschule*
Befristete Arbeitsverträge, schlechte Arbeitsbedingungen und belastende Arbeitszeiten machen niemanden glücklich. Beschäftigung mit Perspektive und eine Universität mit deutlich höherem Frauenanteil in allen Bereichen dagegen schon.
- *mehr Räume*
Der StuRa platz aus allen Nähten und braucht mehr Räumlichkeiten! Raum brauchen aber auch all die Menschen, die sich in studentischen Initiativen engagieren, die Tutorien absolvieren, zusammen an unserer Universität lernen und leben!

Das sind eine ganze Menge Wünsche wir wissen, dass diese nur schwer umzusetzen sind, vor allem wenn man alleine ist. Deswegen freuen wir uns, wenn wir das gemeinsam angehen.

Fröhliche Weihnachten!

Die Studierenden der FSU Jena (beschlossen vom StuRa am xx.12.2014)

PS: Einen Wunsch haben wir vergessen: Wir (in Vertretung durch den StuRa-Vorstand) würden uns echt gerne mal mit Ihnen treffen. Bisher gab es noch keinen Termin für uns, aber das kann sich ja ändern“

Johanna Rettner stellt den Antrag vor.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Julia Walther, 16.12.2014)

„Zusätzlicher Satz: „Konsequente studentische Beteiligung, insbesondere auch die Beteiligung von StuRa-Mitgliedern im Universitätsrat und Senat, würde für uns Vieles einfacher machen.“

Der ÄA-Hauptantrag-01-01 wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 9 / 3 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Vorschlag: Veröffentlichung im Akrützel (weitere Medien möglich), Übersendung per Post

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*

Hauptantrag:

„Der Studierendenrat der FSU Jena fordert einen Tarifvertrag für die Beschäftigten nach §88 ThürHG mit einem Arbeitsentgelt in Höhe von 11,27 Euro je Stunde.“

GO-Antrag von **Hatto Frydryszek** auf namentliche Abstimmung.

GO-Antrag von **Michael Siegmann** auf geheime Abstimmung.

Laut GO ist dem GO-Antrag auf geheime Abstimmung im Konkurrenzfall stattzugeben – *Anm. d. Protokolls*

Abstimmung des Hauptantrags.

Geheime Abstimmung

Stimmzettelfarbe: blau

Zählkommission: **Christian Hanke, Lara Rosenhagen, Thi Quynh Anh Tran**

Abstimmungsergebnis: 11 / 2 / 3 → Damit ist der Antrag angenommen.

Es gab zwei ungültige Stimmen.

TOP 3 Berichte

Julia Walther berichtet für den FSR Geschichte. Die FSR-Financer_innen haben den Antrag auf Semesterzuweisung und die Kontoberechtigung Anfang Oktober gestellt, allerdings gab es bisher keine Antwort vom HHV; FSR-Mitglieder haben deshalb 500€ privat ausgelegt. Ein ähnliches Problem scheint es beim FSR PoWi zu geben.

Hannes Damm berichtet vom Klamottentausch des Umweltreferats. Es lief gut, die übrige Kleidung wird an Bedürftige

verschenkt

Tom Speckmann berichtet von einem Aufruf von Markus Hammerschmidt via Mail. Es werden noch Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für den Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss der Universität (Senatswahlen) gesucht.

Johannes Struzek berichtet über das VMT-Semesterticket. Der Preis ist vor kurzem gestiegen, Schülerticket wird im nächsten Jahr nicht teurer, weshalb davon ausgegangen wird, dass dies auch für das studentische Ticket zutrifft. Für die Bahn wird es eine Preissteigerung frühestens ab dem Wintersemester 16/17 geben, Jenah-Ticket läuft bis zum Sommersemester und danach ist eine Preisanpassung wahrscheinlich. Zusätzlich fällt die städtische Subventionierung von 2 € je Ticket ab 2016 weg.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 17 von 33 Gremiumsmitgliedern anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	7	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**
TOP	8	Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**
TOP	9	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Strukturelle Unterstützung für Kongress und Vernetzungstreffen „Studis vertreten!“ (Mandy Gratz/Tom Speckmann)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	16	Sonstiges
TOP	N1	Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)
TOP	N2	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johnne)

Änderungsanträge (Alle TOP-Nummern beziehen sich auf die vorläufige Tagesordnung):

Mandy Gratz und **Tom Speckmann** vertragen TOP 14.

Der Vorstand stellt für einen weiteren TOP die Dringlichkeit fest (Diskussion und Beschluss: Klageverfahren).

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

beschlossene Tagesordnung:

TOP	1	Diskussion und Beschluss: Wunschzettel (Johanna Rettner)*
TOP	2	Diskussion und Beschluss: Antrag Forderung HiWi-Gehälter (Johannes Struzek)*
TOP	3	Berichte
TOP	4	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	5	Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)
TOP	6	Diskussion und Beschluss: Klageverfahren (Vorstand) **
TOP	7	Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**
TOP	8	Aufhebung Vorstandsbeschluss: 11.12.14 TOP 3 (Florian Rappen)
TOP	9	5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)
TOP	10	Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**
TOP	11	Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR Medizin)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)**
TOP	17	Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)
TOP	18	Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)
TOP	19	Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johnne)
TOP	20	Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 16 / 0 / 2 → Damit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Beschlussdatenbank (Marcus D.D. Müller)

Mandy Gratz verlässt als unmittelbar Betroffene den Raum.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 10.12.2014)

„Der Studierendenrat beauftragt den gewählten Webdesigner zur Erarbeitung und Umsetzung einer Beschlussdatenbank im Rahmen des bisherigen Konzeptes der Homepage. Der Finanzrahmen soll 700 Euro nicht überschreiten.“

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 16.12.2014)

„Die Beschlussdatenbank soll nicht im Rahmen der Webseite umgesetzt werden, d.h. unabhängig als separates Projekt programmiert werden. Damit erhöht sich die Gesamtsumme von 700 auf 900 Euro.“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 3 / 9 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA-Hauptantrag-01-02 (Christian Hanke, 16.12.2014)

„Die Beschlussdatenbank soll über Tags oder ein ähnliches Konzept verfügen. Diese sollen z.B. betroffene Institutionen beinhalten, aber auch Kategorien wie „Finanzen“ oder „Veranstaltungen“. Ebenso soll der Umsetzungsstatus des Beschlusses anzeigbar sein (bspw. offen/umgesetzt/dauerhaft).“

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-02: 13 / 0 / 3 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 10.12.2014)

„Der Studierendenrat beauftragt den gewählten Webdesigner zur Erarbeitung und Umsetzung einer Beschlussdatenbank im Rahmen des bisherigen Konzeptes der Homepage. Die Beschlussdatenbank soll über Tags oder ein ähnliches Konzept verfügen. Diese sollen z.B. betroffene Institutionen beinhalten, aber auch Kategorien wie „Finanzen“ oder „Veranstaltungen“. Ebenso soll der Umsetzungsstatus des Beschlusses anzeigbar sein (bspw. offen/umgesetzt/dauerhaft). Der Finanzrahmen soll 700 Euro nicht überschreiten.“

Für die Annahme dieses Antrags ist eine 2/3-Mehrheit des StuRas notwendig – Anm. d. Protokolls.

Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 5 / 0 → Damit ist der Antrag abgelehnt

Es entsteht Verwirrung, da 16 abgestimmt haben, aber 17 anwesend sind. Die Sitzungsleitung zählt die Abstimmung erneut aus.

Erneute Auszählung der Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 5 / 0 → das Auszählungsergebnis ist bestätigt.

Persönliche Erklärung zur Abstimmung von Johannes Krause:

„Ich bin enttäuscht darüber, dass alle fünf anwesenden Mitglieder der OFL und Motiviert/Engagiert gegen eine Beschlussdatenbank gestimmt haben. Die Datenbank hätte eine wesentliche Verbesserung der Transparenz, Responsivität und Außen- darstellung ermöglicht. Dies ist meiner Kenntnis nach ein genuines Ziel der beiden genannten Listen. Die veranschlagten 700€ wären eine sehr sinnvolle Investition gewesen. Nun muss zukünftig ein separates Projekt mit erhöhten Kosten bezahlt werden. Liebe OFL, liebe Motiviert/Engagiert-Menschen: das war weder nachhaltig, noch ist durch das Einsparen der 700€ etwas gewonnen. Bitte beteiligt euch zukünftig mehr an den Debatten, bevor ihr stillschweigend den Daumen senkt.“

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Klageverfahren (Vorstand) **

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.
Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung in Rücksprache mit dem Gremium für eine 30-minütige Pause bis 21:40 Uhr

Fortsetzung der Sitzung um 21:42 Uhr.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Stundenerhöhung Prüfungsberatung (Vorstand)**

Mandy Gratz verlässt als unmittelbar Betroffene den Raum.

Hauptantrag (Marcus D.D. Müller, 03.12.2014)

„Der StuRa beschließt die Änderung des Arbeitsvertrages der Prüfungsberatung (Staatsexamen) in folgenden Punkten:

- 1.) Die Arbeitszeit wird von 24 auf 28 Stunden im Monat geändert.
- 2.) Die Vergütung wird entsprechende auf 307,44 Euro angepasst.“

Marcus D.D. Müller bringt den Antrag ein und stellt ihn vor.
Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Für die Annahme dieses Antrags ist eine 2/3-Mehrheit des StuRas notwendig – Anm. d. Protokolls.

Abstimmung des Hauptantrags: 11 / 2 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen (bei 15 Anwesenden)

TOP 8 Wahl: Referent*in für Queer-Paradies (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Lisa Kämpf** vor.
Lisa Kämpf ist anwesend und stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an sie.
Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Stimmzettelfarbe: rot

Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran, Christian Hanke, Patrick Görg**

Abstimmungsergebnis:

Lisa Kämpf: 17 / 0 / 0

Damit ist Lisa Kämpf gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**

Es liegt eine Bewerbung von **Pia Deitermann** vor.

Pia Deitermann ist anwesend und stellt sich vor. Es gibt keine Fragen an sie.

Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

1. Wahlgang:

Stimmzettelfarbe: grün

Zählkommission: **Thi Quynh Anh Tran, Christian Hanke, Patrick Görg**

Abstimmungsergebnis:

Pia Deitermann: 12 / 2 / 3

Damit ist Pia Deitermann gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10 Aufhebung Vorstandsbeschluss: 11.12.14 TOP 3 (Florian Rappen)

Hauptantrag (Florian Rappen, 11.12.2014)

*„Der StuRa möge die Aufhebung des folgenden Vorstandsbeschlusses vom 11.12.2014 beschließen:
Der Vorstand gibt je 250,00€ für die Durchführung eines Seminars zum Thema Prüfungsrecht aus dem 30-Ct.-Topf und dem Topf für Weiterbildungen frei. Insgesamt beläuft sich die freigegebene Summe auf 500,00€.“*

Florian Rappen stellt den Antrag vor.

Die Diskussion ist eröffnet.

Es ist eine Personaldebatte gewünscht. Die Öffentlichkeit wird durch die Sitzungsleitung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird durch die Sitzungsleitung wiederhergestellt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf sofortige Abstimmung.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des Hauptantrags: 6 / 10 / 1 → Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 11 5. Lesung und Beschluss: Haushalt (HHV)

Einstieg in den Tagesordnungspunkt. Die Sitzungsleitung gibt einen Überblick über die noch zu befassenden Änderungsanträge.

ÄÄ-Hauptantrag-01-10 (Hatto Frydryszek, 18.11.2014)

„Hiermit beantrage ich folgende Änderung des Haushaltsentwurf:

A.04.04 MieterInnenschutzbund 2000 Euro

A.07.02 Wagner e.V. 500 Euro

A.12.02 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften 250 Euro“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-10: 6 / 6 / 5 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄÄ-Hauptantrag-01-13 (Beatrix Heinze, 18.11.2014)

„Hiermit wird die Aufnahme des Punktes 'AK politische Vertretung ausländischer Studierender' in den HH beantragt.

→ Finanzierung mit 1500 Euro aus Zuschuss für Menschenreferat“

Der Antrag wird diskutiert.

ÄÄ-Hauptantrag-01-13-01 (Tom Bauermann, 16.12.2014)

Ersetze „AK politische Vertretung ausländischer Studierender' durch „AK politische Vertretung internationaler Studierender'

Der ÄÄ-Hauptantrag-01-13-01 wird durch die Antragsstellerin **Beatrix Heinze** in den ÄÄ-Hauptantrag-01-13 **übernommen**.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste.
Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

ÄÄ-Hauptantrag-01-13 (Beatrix Heinze, 18.11.2014)

„Hiermit wird die Aufnahme des Punktes 'AK politische Vertretung internationaler Studierender' in den HH beantragt.
→ Finanzierung mit 1500 Euro aus Zuschuss für Menschenreferat“

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-13: 12 / 1 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-12 (Hannes Damm, 18.11.2014)

„Ich beantrage die Festsetzung des Kontingentes des Menschenrechts-Referates auf 3000 Euro, in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage & der Tatsache, dass sämtliche andere Referate in vergleichbaren Rahmen einsparen müssen.

Erklärung:

Ich möchte an dieser Stelle bemerken, dass ich eure Arbeit sehr schätz[e] und die Kürzung ausschließlich Aufgrund der Haushaltslage stelle.“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-12: 4 / 9 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag von **Johannes Krause** auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.

Gegenrede von **Mandy Gratz**.

Abstimmung des GO-Antrags: 6 / 5 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-19 (Christina Wendt, 17.12.2014)

„A.03.10 von 1500€ auf 500€,1000€ zurück in A.02.06“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-19: 5 / 5 / 6 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄÄ-Hauptantrag-01-15 (Tom Bauermann, 25.11.2014)

„Hiermit beantrage ich den Topf „Rechtsbeihilfe“ um 4.000 Euro zu erhöhen.“

Der Antrag wird diskutiert.

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-19: 8 / 6 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-20 (Christina Wendt, 17.12.2014)

„900€ aus dem Topf AK Internationale Studierende in den Topf Int.Ro“

Der Antrag wird diskutiert.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf Schließung der Redeliste und anschließende Abstimmung.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Abstimmung des ÄÄ-Hauptantrag-01-20: 7 / 5 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

ÄÄ-Hauptantrag-01-21 (Johannes Krause, 16.12.2014)

„Teil 1: - Erstelle Topf A.07.13 „fzs“ sowie E.07.13
- nachfolgende Töpfe entsprechende verschoben
Teil 2: - fülle neuen Topf A.07.13 „fzs“ mit 1000 Euro“

Der Antrag wird diskutiert.

GO-Antrag von **Hannes Damm** auf ein Meinungsbild zum Wunsch einer FZS-Mitgliedschaft.

Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag **angenommen**.

Meinungsbild zum Wunsch einer FZS-Mitgliedschaft:

Wunsch zur Mitgliedschaft: 9

Kein Wunsch zur Mitgliedschaft: 2

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Honorar Sozialberatung (Florian Bauer)**

- vertagt -

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Bundeskongress der medizinischen Flüchtlingshilfen (FSR

Medizin)

- vertagt -

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Finanzierung Studierendenwerks (HoPo)

- vertagt -

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Einrichtung/Ausschreibung Sozialberatung (Johannes Struzek/Sozialreferat)

- vertagt -

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)

- vertagt -

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Handzeichen (Johannes Krause)

- vertagt -

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Wahlwerbung (Florian Rappen)

- vertagt -

TOP 19 Diskussion und Beschluss: 2. Lesung und Beschluss GO-Änderung (Christopher Johne)

- vertagt -

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:05 Uhr

ProtokollantIn

Sitzungsleitung